

## DIE HIP HOP WORKSHOPS



Die Hip Hop Kultur ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Die Kinder und Jugendlichen orientieren sich an diesem Lebensstil, Medien berichten über Rapper und im Fernsehen laufen Rap Videoclips auf verschiedensten Kanälen. Die Gefahr von Vorurteilen und Klischeedenken gegenüber dieser Kultur ist aber noch immer gross.

Proja hat sich entschlossen, mit verschiedenen Künstlern aus der Szene den Leuten zu zeigen, wie viel kreatives Potential in dieser Kultur steckt. Mit Hip Hop Workshops machen die Künstler Aussenstehenden die Welt des Hip Hops zugänglich, relativieren Klischees und fordern zum eigenen kreativen Mitwirken auf. Hip Hop bedeutet; selber kreativ zu sein, selber etwas zu tun um selber etwas bewirken zu können.

*KNACKEBOUL aka. David Kohler hat im Rahmen unserer Kulturtage sechs Workshops gestaltet. Mit Geschick und Kompetenz vermochte er die Jugendlichen für den Rap zu begeistern. Als MC einer Session aller Kursleiter zeigte er auf der Bühne eine starke Präsenz und liess interaktiv mit den Musikern und dem Publikum etliche musikalische Glücksmomente entstehen. Für unsere Schule werden diese beiden Kulturtage unvergesslich bleiben. Ueli Liechi & Stefan Achermann, Sekundarschule Herzogenbuchsee*

Genau diesen kreativen Funken wollen die Workshopleiter bei den Kids entzünden. Alle Workshopleiter sind seit Jahren in der Hip Hop Szene aktiv und vermitteln den Jugendlichen in aktivierenden Ateliers die verschiedenen Disziplinen des Hip Hops. (Rap, Beat Box, Break- oder Streetdance, Graffiti, DJing).

Wir sind ein junges, flexibles Team, das sein Konzept den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen anpassen kann. Wir bieten das ganze Programm: vom kurzen Rap-Vortrag in einer Deutschstunde bis hin zur grossen Erlebniswoche mit vielen verschiedenen Disziplinen, Teilnehmenden und einem grossen, gemeinsamen Abschlusskonzert.

*Die MUNDARTISTEN waren während den Fair Play Cups sowie dem Youth Camp mit dabei. Die Jugendlichen hatten dabei die Möglichkeit die Hip-Hop-Kultur nicht nur mit zu erleben, sondern aktiv mitzugestalten. In den Workshops konnten die Jugendlichen ihre eigenen Texte und Ideen zusammen mit den erfahrenen KünstlerInnen der Mundartisten einbauen und einüben. Die Mundartisten stehen für innovative und zeitgemässe Jugendarbeit und vermögen es die Jugendlichen zu begeistern, klassische Rap Klischees aufzubrechen und mit der aktuellen Lebensrealität der Jugendlichen zu verbinden. Michel Ducommun, Swiss Academy for Development*

Fragen Sie uns unverbindlich an – wir stellen Ihnen gerne für Ihren Anlass ein spannendes Paket zusammen. Die Workshops sind modular aufgebaut und können den Wünschen und Bedürfnissen angepasst werden.

## DIE DISZIPLINEN



### **RAP Workshop**

Nachdenkliche Reims und Freestyle-Sessions, „Dissen“ und „Battlen“ - das sind alles Sachen, die zum Alltag eines echten Rappers gehören – aber was heisst das genau? Im Rap Workshop erhalten die Kids und Jugendlichen einen Einblick ins Texte schreiben eines MCs. Sie reflektieren über die Sprachformen der Lyrik und des Reimens aber auch über sinnvolle und weniger sinnvolle Inhalte. Sie schreiben eigene Reims und Texte und performen diese auch gleich. Dabei steht neben dem Spiel mit Sprache der persönliche Ausdruck im Vordergrund.

### **BEATBOX Workshop**

Zum Beatboxen braucht es kein Instrument, kein MP3 Player und keinen Computer. Es braucht nur einen Mund und viele kreative Ideen. Im Beatbox Workshop lernen die Kids mit dem Mund ein Schlagzeug zu imitieren und mit verschiedensten Elementen einen Beat (Rhythmus) zu erzeugen. Sie erlernen die Grundelemente des Beatboxens (Snare, Hi-Hat und Bassdrum) und kombinieren diese zu neuen spannenden Musikstilen. Dabei begegnen sie den prägnantesten Rhythmen von zeitgenössischen Musikstilen und reflektieren über deren Strukturen und Besonderheiten.

### **STREETDANCE Workshop**

Jay Z, Beyoncé und Justin Timberlake wären ohne sie aufgeschmissen: die Tänzerinnen und Tänzer. Sie sorgen für die Action, die Akrobatik und das Feuer auf der Bühne und in Videoclips. Im Streetdance Atelier studieren die Schüler selber eine stylische Tanz-Choreographie ein und bewegen sich mit coolen Moves gekonnt zum Rhythmus.

### **GRAFFITI Workshop**

Aus grauen Wänden werden bunte Welten; aus Buchstaben Zeichen. Graffiti ist die bildnerische Kunstform des Hip Hops und schon seit den 80 Jahren populär. Viele popart- und zeitgenössische Künstler sind von ihr geprägt worden. Die Graffiti-Kunst wanderte in den letzten Jahren von den Strassen in die Museen. Im Graffiti Atelier lernen die Kinder und Jugendlichen die Geschichte der Spraykunst kennen, zeichnen selber Skizzen und Tags (Unterschriften) und gestalten gemeinsam mit Spraydosen kleinere und grössere Bilder.

### **DJ Workshop**

Ohne DJ keine Party. Ein DJ kann mit seiner Musik die Leute zum Tanzen und Toben bringen. Ein guter DJ kann aber noch mehr als nur Musik auflegen. Er kann mit Mixen, Beatjugglen und verschiedenen Scratchtechniken eigene Musik erschaffen und so eigene Musik produzieren. Im DJ-Workshop erfahren die Kids viel über die Arbeit eines DJs und sie können selber an allen Instrumenten Hand anlegen und spielerisch in die DJ Welt abtauchen. Sie lernen den Umgang mit den Geräten und der Technik. Sie begegnen dabei allen wichtigen Grundtechniken des DJings. Daneben tauchen die Kids in die Welt der neuzeitlichen Musik ein und begegnen verschiedensten Musikstilen.

### **KULTUR-GUTSCHEINE**

Viele Kantone unterstützen unser kulturelles Engagement an Ihrer Schule finanziell. Sie finden das Angebot z.B. auf der [Website der Erziehungsdirektions des Kantons Bern](#) und vielen anderen.